



Dr. Franz-Josef Stork (2.v.r.), Haus Riswick, gratuliert zum Jubiläum des Bauernmarktes.

Fotos: Jana Denißen (4), Anna van Bebber (3)



Die Ehrenmitglieder Marianne und Franz Bienen schenkten den Kunden die Geburtstags-Einkaufstasche.



Interessanter Rückblick: 20 Jahre Riswicker Bauernmarkt waren auf drei Stellwänden zusammengefasst.



Ein Clown sorgte für gute Stimmung beim Riswicker Bauernmarkt und animierte die Besucher, den Apfel abzuschließen.



Bauer Heinrich beim wöchentlichen Kartoffelverkauf in Haus Riswick.

20 Jahre Riswicker Bauernmarkt

Am vergangenen Donnerstag feierte der Riswicker Bauernmarkt sein 20-jähriges Bestehen. Neben den bekannten regionalen und frischen Produkten und dem hervorragenden Kuchen des Bauernmarktcafés gab es allerhand weitere Attraktionen. Vor allem kulinarisch wurden die rund 2 000 Besucher bestens versorgt. Es gab Bruschetta zum Probieren, vor Ort wurden im Holzofen 100 Brote frisch gebacken, ein großer Grill versorgte die Besucher mit heißen Bio-Bratwürsten und als süßes Schmankerl konnte der frisch gebratene Apfelfanekuchen verkostet werden. Ein kaltes Bier einer regionalen Brauerei sorgte dann bei strahlendem Sonnenschein für eine Erfrischung.

Zehn Anbieter von selbst erzeugten Produkten aus der Region bieten seit 1997 auf dem Riswicker Bauernmarkt donnerstags zwischen 12.00 und 17.00 Uhr ihre Lebensmittel an: Brot, Käse, Gemüse, Obst, Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel und Eier, Fisch, Marmeladen und

Liköre, Blumen: Das umfangreiche Sortiment lockt wöchentlich viele Hundert Besucher und Kunden in das Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick.

Jana Denißen



Begeistert vom Konzept des Riswicker Bauernmarktes zeigte sich auch der CDU-Politiker Armin Laschet, der sich ein frisch gebackenes Brot mit nach Hause nahm.



Das Team vom Bauernmarktcafé bot, wie jeden Donnerstag, selbst gebackenen Kuchen an.